



## Veranstaltungsort

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
Raum 1150

## Anreise

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln— auch wegen der geringen Anzahl von Parkplätzen in der Umgebung des BMU—wird empfohlen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bonn Hauptbahnhof: U-Bahn Linie 66 Bad Honnef oder Königswinter; Ausstieg an der Haltestelle Robert-Schuman-Platz 3



Weitere Angaben zur Anreise finden Sie unter:

<http://www.bmu.de/bmu/anschriften/anfahrtsbeschreibung-zum-dienstszitz-bonn/>

## Anmeldung

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.  
Bitte melden Sie sich schriftlich oder per E-Mail unter [zema@gfi-umwelt.de](mailto:zema@gfi-umwelt.de) an.

**Die Zahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt.**

## Kontakt

E-Mail: [zema@gfi-umwelt.de](mailto:zema@gfi-umwelt.de)

Fax: +49 022289719213

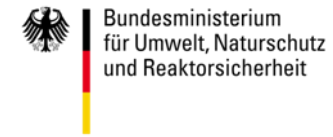
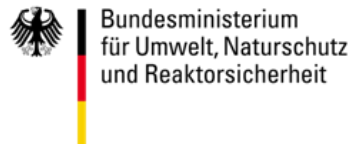
## Hotelliste

<http://www.bonn-region.de/GFI>

dort dann  klicken.

## Briefpost

Umweltbundesamt  
FG III 2.3 Anlagensicherheit  
Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau



## Einladung zum Fachsymposium

„20 Jahre Zentrale Melde- und Auswertestelle für Störfälle und Störungen in verfahrenstechnischen Anlagen (ZEMA)“



**am 21.11.2013**

**im Bundesumweltministerium**

*Robert-Schuman-Platz 3*

*53175 Bonn*



## Informationen zur Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach 20 Jahren Störfallerfassung und Auswertung ist es an der Zeit, einerseits zu prüfen, ob wir den mit der ZEMA verbundenen Anspruch einlösen konnten. Andererseits ist es unser Ziel, unsere ZEMA-Angebote an den heutigen, sicherlich veränderten Bedürfnissen und Erwartungen der Nutzerinnen und Nutzer anzupassen. Neben der Aufbereitung von meldepflichtigen Ereignissen soll auch die Möglichkeit der Einbeziehung von nicht meldepflichtigen Ereignissen in die öffentlichen ZEMA-Angebote erörtert werden.

Deshalb möchten wir Sie sehr herzlich zu unserem Fachsymposium einladen.

Wir haben zu diesem Fachsymposium auch internationale Gäste eingeladen, die ähnliche Informationssysteme wie unsere ZEMA anbieten, um voneinander zu lernen und unsere Zusammenarbeit zu intensivieren.

Einen ersten Programmentwurf finden Sie nebeneitig. Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen.



## Programm (Stand 14.11.2013)

- 09:00 Uhr: **Begrüßung/Eröffnung**  
**Dr. Wolfgang Gierke** | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- 09:15 Uhr: **20 Jahre ZEMA – 20 Jahre Information, Analyse, Vorsorge**  
**Dr. Jochen Uth, Roland Fendler, Michael Kleiber** | Umweltbundesamt (UBA)
- 09:45 Uhr: **Vorstellung der ZEMA-Nutzerbefragung 2013**  
**Michael Kleiber** | Umweltbundesamt (UBA)
- 10:15 Uhr: **Bedeutung der ZEMA für die Kommission für Anlagensicherheit und deren Ausschuss „Ereignisauswertung“**  
**Dr. Christian Balke / Dr. Thomas Schendler** | Bundesanstalt für Materialforschung und –Prüfung (BAM)
- 10:45 Uhr: **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr: **Vorstellung der Datenbank ARIA**  
**Simon-Pierre Eury** | Bureau d'Analyse des Risques et Pollutions Industriels (BARPI), Frankreich
- 11:45 Uhr: **Vorstellung der Datenbank Storybuilder**  
**Dr. Linda Bellamy** | White Queen BV, Netherlands

12:15 Uhr: **Erhebung von Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland**

**Franz Josef Kolvenbach** | Statistisches Bundesamt (DESTATIS)

12:45 Uhr: **Mittagspause**

13:45 Uhr: **Podiumsdiskussion „Bisherige Nutzung und zukünftige Anforderungen von öffentlichen Informationsangeboten über (Beinahe)-Störfälle“**

**Simon-Pierre Eury** | Bureau d'Analyse des risques et Pollutions Industriels (BARPI), Frankreich

**Oliver Kalusch** | Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V.

**Dr.-Ing. Peter G. Schmelzer, Dr. Konrad Fischer** | Bayer HealthCare AG

**Dr. Hans-Joachim Uth** | Sachverständiger für chemische Anlagensicherheit, ehemals Umweltbundesamt

**Dr. Hans-Peter Ziegenfuß** | Regierungspräsidium Darmstadt

15:45 Uhr: **Zusammenfassung und Ausblick**  
**Dr. Dieter Cohors-Fresenborg** | Umweltbundesamt (UBA)

**Ende 16:00 Uhr**